

**Fachbereich Sport**

Briefanschrift: Stadt Würzburg, FB Sport, Stettiner Str. 1 97072 Würzburg

Stettiner Str. 1  
97072 Würzburg

Auskunft erteilt:  
Jens Röder  
Zimmer: 1

Telefon (09 31) 7908-450  
Telefax (09 31) 7908-498

Internet: <http://www.wuerzburg.de>  
E-Mail: [jens.roeder@stadt.wuerzburg.de](mailto:jens.roeder@stadt.wuerzburg.de)

An alle Würzburger Sportvereine

**Sprechzeiten:**

Mo, Mi 8:30 – 13:00 Uhr  
Di, Do, Fr 8:30 – 12:00 Uhr  
Di, Do 14:00 – 16:00 Uhr

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Bei Antwort bitte angeben  
Unser Zeichen  
rö

Datum  
10.03.2020

**Vorsorgemaßnahmen Corona-Virus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus und der Tatsache, dass derzeit noch kein Impfstoff verfügbar ist, möchten wir Sie über richtiges Verhalten am Arbeitsplatz, im privaten Bereich und im Verdachts- und Krankheitsfall, besonders auch im Umfeld des eigenen Sportvereins oder auf Sportreisen informieren.

Gerade der Sportbetrieb mit seinen intensiven Trainingseinheiten und den Wettkämpfen, die weit über Bayerns Grenzen hinaus stattfinden können, erfordert ein umsichtiges Handeln. Auch auf den Sportstätten Ihres Vereins kommen viele Menschen zusammen und verbringen viel gemeinsame Zeit.

Anstecken kann sich zurzeit nur, wer Kontakt zu erkrankten oder infizierten Menschen hat. Weitere Informationen können Sie dem Internet, insbesondere den Internetseiten des Robert-Koch-Instituts oder des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit entnehmen. In Deutschland sind gegenwärtig schon einige Menschen erkrankt. Die Ansteckung erfolgt meist von Mensch zu Mensch durch kleinste Tröpfchen, in denen die Viren beim Niesen oder Husten direkt übertragen werden. Die Viren können auch indirekt übertragen werden, indem virenhaltige Tröpfchen auf die Hände oder Oberflächen wie Türklinken gelangen und von dort über die Hände in den Mund oder die Nase aufgenommen werden.

Um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten, beachten Sie bitte folgende Handlungsempfehlungen:

▪ Bankverbindungen:

- Sparkasse Mainfranken Würzburg
- BLZ 790 500 00 · Konto: 42 00 00 67
- IBAN DE92 7905 0000 0042 0000 67
- BIC BYLADEM1SWU

- Fürstlich Castell'sche Bank Würzburg
- BLZ 790 300 01 · Konto: 90 00
- IBAN DE93 7903 0001 0000 0090 00
- BIC FUCEDE77XXX

- HypoVereinsbank Würzburg
- BLZ 790 200 76 · Konto: 81 31 25
- IBAN DE16 7902 0076 0000 8131 25
- BIC HYVEDEMM455

- Postbank Nürnberg
- BLZ 760 100 85 · Konto: 64 78 85 2
- IBAN DE88 7601 0085 0006 4788 52
- BIC PBNKDEFFXXX

- Volksbank Raiffeisenbank Würzburg e.G.
- BLZ 790 900 00 · Konto: 205
- IBAN DE17 7909 0000 0000 0002 05
- BIC GENODEF1WU1

▪ Steuerkonten:

- Sparkasse Mainfranken Würzburg
- BLZ 790 500 00 · Konto: 141
- IBAN DE97 7905 0000 0000 0001 41
- BIC BYLADEM1SWU

- Postbank Nürnberg
- BLZ 760 100 85 · Konto: 87 50 85 6
- IBAN DE41 7601 0085 0008 7508 56
- BIC PBNKDEFFXXX

- Vermeiden Sie Händeschütteln und Umarmungen bei der Begrüßung. Erklären Sie den Sinn der Zurückhaltung. Schenken Sie Ihrem Gegenüber stattdessen ein freundliches Lächeln.
- Vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase oder Mund.
- Unterlassen Sie unbedingt das Anhusten und Anniesen oder Ausspucken. Verwenden Sie ein Papiertaschentuch, wenn Sie husten oder niesen müssen. Notfalls husten oder niesen Sie in die Armbeuge und nicht in die Hände. Nach Gebrauch beseitigen Sie das Papiertaschentuch sicher (Restmüll).
- Reduzieren Sie direkte persönliche Kontakte auf das absolut notwendige Maß. Nutzen Sie stattdessen Telefon und E-Mail.
- Waschen Sie Ihre Hände häufiger und gründlicher als sonst mit Seife, insbesondere nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und vor dem Essen. Desinfizieren Sie sich Ihre Hände. In vielen Toiletten sind Desinfektionsspender vorhanden. Bitte beachten Sie den beigefügten Flyer.
- Alle zwei bis drei Stunden sollten Räume jeweils zehn Minuten gelüftet werden. Dadurch wird die Keimzahl in der Luft gesenkt und damit die Ansteckungsgefahr für Andere im Raum gemindert. Sorgen Sie für genügend Luftaustausch in Ihren Trainings- und Wettkampfstätten.
- Erhalten Sie Ihre Widerstandskraft gegen Krankheitserreger durch eine gesundheitsbewusste Lebensweise und eine gesunde Ernährung.

Aus dem bisherigen Verlauf von Ansteckungen hat sich gezeigt, dass in den meisten Fällen die Übertragung durch Personen, die von Urlaubsreisen zurückgekehrt sind, erfolgt. Die Ansteckungsfähigkeit kann beim Corona-Virus bereits vor dem Auftreten der Symptome beginnen und besteht nach der Krankheit gewöhnlich für wenige Tage. Um ein Einschleppen der Krankheit in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse der Mitglieder des eigenen Vereins zu vermeiden, empfehlen wir für Reiserückkehrer folgendes Verhalten:

- Beachten Sie auch am Urlaubsort die oben genannten allgemeinen Tipps.
- Planen Sie das Ende der Reise so, dass zwischen Rückkehrtag und dem Arbeitsbeginn mindestens einige Tage liegen. Sollte sich dieser zeitliche Abstand nicht realisieren lassen, richten Sie sich darauf ein, diese Zeit zusätzlich zu Hause zu bleiben. Hierfür können weitere Urlaubstage, Zeitguthaben oder auch Dienstbefreiung im begründeten Einzelfall ausnahmsweise nach Rücksprache mit dem Arbeitgeber eingesetzt werden.
- Falls Sie aus einem Risikogebiet kommen, sollten Sie den Dienst aber auch den Sport im Verein frühestens 14 Kalendertage nach Ihrer Rückkehr antreten. Bitte informieren Sie in diesem Fall auch Ihren Verein entsprechend. Die Liste der Risikogebiete wird vom Robert-Koch-Institut laufend aktualisiert.

Link: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.htm](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.htm)

Wenn Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen erkranken, empfehlen wir Ihnen:

Auf erste Anzeichen achten: Typische Symptome für eine Infektion mit dem Corona-Virus sind Schnupfen, Halsschmerzen, Übelkeit, Erbrechen. Einige Infizierte berichten von Durchfall.

Im Verdachtsfall: Falls Sie befürchten, mit dem Corona-Virus infiziert zu sein, insbesondere wenn Sie aus einem Risikogebiet kommen, bleiben Sie zu Hause und vereinbaren Sie telefonisch mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt einen Termin, um eine Ansteckung Anderer in der Arztpraxis zu vermeiden. Auf dem Weg zum Arzt sollte enger Kontakt zu anderen Menschen vermieden werden.

Im Krankheitsfall: Wenn eine Infektion mit dem Corona-Virus bestätigt wird, wird der öffentliche Gesundheitsdienst sich um Sie kümmern und die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Wenn Sie allein stehend sind, bitten Sie Nachbarn, Familienangehörige oder Freunde um Hilfe: Einkäufe und Besorgungen sollten an der Tür abgestellt und nicht in die Wohnung getragen werden.

Es sollte aber auch selbstverständlich sein, dass Personen, die unter Quarantäne stehen oder unter Beobachtung stehen, nicht am Wettkampf- oder Trainingsbetrieb teilnehmen.

Das Corona-Virus breitet sich weiter aus und hat inzwischen unsere Region erreicht. Helfen Sie bitte, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Wir haben der Anlage auch noch eine Übersicht des BLSV über weitere wichtige Informationsquellen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jens Röder

Fachbereichsleiter